



HESSISCHER LANDTAG

17. 01. 2023

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Vermittlung digitaler Kompetenzen in Kindertagesstätten stärken

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Kinder umgeben von digitalen Medien aufwachsen. Daher müssen sie lernen, sich selbstbestimmt im digitalen Raum bewegen zu können. Digitale Souveränität gehört zu den wichtigsten Bildungszielen in der digitalen Welt. Ihr Grundstein muss schon in der Kindertagesstätte als erster Bildungseinrichtung gelegt werden. Dabei braucht es altersgerechte Angebote, die Kinder spielerisch an digitale Technologien heranzuführen und ein digitales Verständnis vermitteln.
2. Der Landtag bekräftigt, dass gute digitale Bildung ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengerechtigkeit ist. So können digitale Hilfsmittel den Zugang zu Bildungsangeboten erleichtern, Barrieren abbauen und bei besonderen Förderbedarfen, beispielsweise im Bereich der Sprache, unterstützen. Der Landtag weist darauf hin, dass allen Kindern digitale Kompetenzen vermittelt werden müssen, um einer digitalen Spaltung entgegenzuwirken.
3. Der Landtag betont, dass der Einsatz digitaler Endgeräte und Programme Erzieherinnen und Erzieher sowie Kita-Leitungen bei Verwaltungsaufgaben entlastet. Der Bürokratie- und Verwaltungsaufwand in Kindertagesstätten steigt konstant. Durch den Einsatz digitaler Hilfsmittel kann bei der Bewältigung von Verwaltungsaufgaben wichtige Zeit eingespart werden, die Erzieherinnen und Erzieher für ihre pädagogischen Aufgaben nutzen können.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung vor diesem Hintergrund auf,
 - a) ein Förderprogramm aus originären Landesmitteln aufzulegen, das Infrastruktur und Ausstattung wie beispielsweise schnelle Internetanschlüsse und WLAN-Ausleuchtung sowie die Anschaffung von Endgeräten und digitalen Hilfsmitteln wie Lernroboter und Mikrocontroller in Kindertagesstätten fördert;
 - b) das Fortbildungsangebot im Bereich der digitalen Bildung weiter auszubauen und dabei insbesondere die digitalen Möglichkeiten bei besonderem Förderbedarf zu berücksichtigen;
 - c) ein Fortbildungsbudget „Digitalisierung“ aufzusetzen, aus dem die Träger Mittel für Fortbildungen im Bereich der digitalen Bildung oder der digitalen Verwaltung beantragen können und dabei insbesondere auch private Anbieter miteinzubeziehen;
 - d) Kooperationen mit Initiativen, wie beispielsweise dem „Haus der kleinen Forscher“ zu prüfen und auszubauen;
 - e) einen Atlas „Digitalisierung in der frühen Bildung“ in Auftrag zu geben, der das Angebot der digitalen Bildung ebenso wie die digitale Ausstattung der Kindertagesstätten differenziert erhebt und weitere Handlungsoptionen aufzeigt;
 - f) den Bildungs- und Erziehungsplan im Bereich der Medienbildung regelmäßig an den aktuellen Forschungsstand anzupassen und dabei einen positiven Blick auf Medienbildung zu gewährleisten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Januar 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock